

GU – Gemeinsam Unterwegs (144)

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist.“ Lukas 6,36

Rundbrief von Familie Hoprich | September 2021



„Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.“ Haggai 1,6

Aus der Gefangenschaft zurückgekehrt bekommt das Volk Israel den Auftrag, den Tempel wiederaufzubauen. Doch der äußere Widerstand wird zu stark, Mut und Vertrauen schwinden: So verlegt man die Arbeit ins Private. Man lebt in schönen getäfelten Häusern, aber das Gotteshaus liegt in Trümmern! Es gibt keinen Ort, um Gott zu begegnen – keinen Ort, wo Gottes Vergebung zugesagt wird, wenn das Gewissen drückt – keinen Ort, wo Gottes Gebote gelehrt werden, man die Nöte des Volkes gemeinsam im Gebet vor Gott bringen kann. **Das Wesentliche fehlt!** Ohne Gott ist alles nichts: Die schöne Wohnung, der gute Job, das volle Bankkonto, das ist nicht alles. Wir brauchen den „Tempel“ – die christliche Gemeinde mit ihren **Gottesdiensten als Angebot** für uns vergessliche, ängstliche, gottlose, selbstbezogene Menschen. Eine frische, **lebendige Gottesbeziehung** kann nur Jesus schenken. Sie kostet dich nichts oder eben alles! Du bekommst sie nur, wenn du mit deinem Mangel, Hunger, Durst, deiner Kälte, Not, ja deinem ganzen Leben kommst und damit wieder angeschlossen wirst an den Lebensstrom, der von Jesus kommt!



Papua Neu-Guinea (PNG, 1985–'96): Cletus Patewana

Ein einheimischer **Journalist**, den wir 2018 während unserer Reise in Neubritannien kennengelernt haben. Er gehört zum Stamm der Mengen. Cletus ist **Gemeindeführer in Sovula**, einer der so zahlreichen neu entstandenen Kirchen am Rande der riesigen Ölpalmlantagen. Zu unserer großen Überraschung schreibt er über Facebook: „Ich kann es selber fast nicht glauben, dass wir jetzt so einfach kommunizieren und Fotos von unseren Familien austauschen können. Auf die Bilder von eurer großen Familie, die ihr uns damals geschenkt habt, passen wir gut auf! – Was gibt es Neues im Kol- und Mengen Stammesgebiet? **Gott tut Großes!** Die Gemeinden wachsen ständig. **Neue Kirchen entstehen überall.** Für die Holztransporte in unserer Gegend werden Straßen gebaut – bis in die hintersten Winkel des Urwalds. Vor kurzem für uns noch unvorstellbar! Meine Verwandten im Kol-Stammesgebiet können uns dadurch öfters besuchen. In den vielen Dörfern, wo es Gemeinden der Südsee-Evangelikalen Kirche (SSEC) gibt, werden auch die **örtlichen Schulen durch die Kirche betreut**. Es ist uns ganz wichtig, unsere Kinder mit Jesus bekannt zu machen. Gottes Segen!“ – Übrigens feierte PNG am 16. September seinen 46. Unabhängigkeitstag...



Eine ganz spezielle Begegnung...

Über die vielen Jahre haben wir wenig voneinander gehört, – aber uns trotzdem nie aus den Augen verloren. Mitten in unserem montäglichen PIEU-Zoom-Treffen müssen wir einen Anruf von einer uns unbekanntem WhatsApp-Nummer „abwürgen“. Über eine SMS finden wir anschließend heraus, dass Monika – eine langjährige Freundin – mit 80 Jahren ihr Haus verkauft hat und den zehnten Teil davon der **DMG zur Unterstützung der Aussendung von neuen Mitarbeitern** und auch etwas davon für uns spenden möchte... – Wir erfahren von der Krebserkrankung an der Wirbelsäule und Gottes Bewahrung mittendrin... – Nach unserer **Rückkehr 1996 aus PNG**

hatte sie uns mit buntem **PorzellanGeschirr** beschenkt, das bis heute täglich verwendet wird und uns an Monika erinnert... – Sie sagt: „**In meinem ganzen Leben war Gott so gut zu mir, das macht mich unendlich dankbar. ER hat mich reich beschenkt und davon möchte etwas zurückgeben!**“

Member Care, Pioneers Europe (PIEU)

Ganz aktuell wurde der Vater einer unserer **Mitarbeiter-Familien** aus Italien **Covid-positiv** getestet. Tragisch ist, dass für die vier Kinder gerade erst die Schule wieder begonnen hat und sie sich in ihre Klassen eingelebt haben. Für die nächsten Wochen ist nun Quarantäne angesagt. Wir beten um **Schutz für unsere Mitarbeiter weltweit!**

Dienste zum Drandenken...

Wie schon an den vergangenen Sonntagen stehen für **Hans-Georg** wieder **Predigt dienste** auf dem Programm: **19.9.** Grace Church, Wien und am **26.9.** nach langer Zeit wieder bei den **Baptisten in Wiener Neustadt**. Es ist ermutigend, dass die Gemeinde nach manchen Rückschlägen wieder mit **regelmäßigen Gottesdiensten** beginnt! Wir können uns schon nicht mehr erinnern, wann das letzte **Frauenfrühstück** stattgefunden hat, auf dem **Margret** Referentin war... Für den **9.10.** wurde sie nach **Wels, OÖ** eingeladen, Thema: „**Den Himmel in den Alltag holen**“.

Einmal mehr gilt unser allerherzlichster DANK euch, die ihr es möglich macht, dass wir immer noch hier sind und weltweit am Bau von Gottes Reich mitarbeiten können. – Habt ihr vielleicht Lust zu telefonieren? In unserer digitalen Welt ist es so schön, auch mal eure Stimme zu hören!

Liebe Grüße, Eure Hans-Georg & Margret

Gebetsecke

Dank für:

- Ermutigende Entwicklungen in PNG
- neuen Kontakt mit Monika
- Kraft, Freude & Segen im Dienst
- Euch alle als unser Missions-Team

Bitte für:

- neuen Schwung für Präsenzgottesd.
- Bewahrung vor Covid & Heilung
- Predigten, Frauenfrühstück
- Heilung & Hilfe für Manuel (34)

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp-Telegram-Signal):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Damit Menschen Gott begegnen

Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
https://www.DMGint.de

DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

**Vermerk: P10260 Hoprich
DANK FÜR EURE MITARBEIT!**

**Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.**